

Themenpool Matura Schuljahr 2020/21 Klasse: 8M

Religion katholisch: 8 Wochenstunden (5.- 8. Klasse)

1. Schöpfung

Schöpfungsberichte, Glaube und Evolution, Schöpfungsverantwortung,...

2. Jesus Christus

Historischer Jesus, Leben und Tod, Wirken,...

3. Propheten

Auftrag, Wirken, biblische Propheten, prophetische Aufgaben heute, Soziallehre,...

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen. Sie kennen und verstehen Sprach-, Kommunikations- und Gestaltungsformen, die für das religiöse Selbst- und Weltverständnis charakteristisch sind.

4. Credo

Glaubensbekenntnis, Dreifaltigkeit, Konzile, Sakramente,...

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die vielfältigen Dimensionen religiösen Denkens und Handelns und reflektieren die unterschiedlichen Zugänge zur Religion sowie verschiedene Ausdrucksformen von Spiritualität.

5. Bibel

Entstehung, biblischer Kanon, Kerninhalte,...

6. Reformation

Signifikante Daten der Geschichte, Martin Luther, Erneuerung,...

Die Schülerinnen und Schüler können die zentrale Botschaft, die Grundbegriffe, die Aussagen der wichtigsten Texte bzw. Lehren, sowie entscheidende Phasen und geschichtliche Schlüsselereignisse ihrer Religion wiedergeben und deuten. Sie können in der Fülle des Einzelnen religionspezifische bzw. theologische Leitmotive entdecken.

7. Ökumene

Aufgaben, verschiedene Konfessionen, trennende Punkte,...

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, zwischen verschiedenen kulturellen Ausprägungen ihrer Religion zu differenzieren, deren Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zu erkennen und sensibel darzustellen.

8. Sterben, Tod und Jenseits

Sterbephasen, Auferstehungsglaube, Reinkarnation,...

Die Schülerinnen und Schüler können Grundformen religiöser Praxis (z.B. Rituale bzw. religiöse Riten und Feiern) in ihrer allgemeinen und persönlichen Bedeutung beschreiben und reflektieren.

9. Ethik

Sterbehilfe, Todesstrafe, Organspende, PID, PND, Gewissen,...

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene (religiös fundierte) Modelle ethischen Handelns beschreiben und beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler sind fähig, auf der Basis religiöser Grundwerte zu ethischen Konflikten sowie den damit verbundenen gesellschaftlichen Diskursen Stellung zu nehmen.

10. Leid und Schuld

Vergebung, Erlösung, Gewissen, Theodizee, Hiob,...

Die Schülerinnen und Schüler sind fähig, die zentrale Botschaft und die Deutungsmuster ihrer Religion als relevant für das Leben des/der Einzelnen und das Leben in der Gemeinschaft aufzuzeigen und zu würdigen.

11. Zeitgeschichte

NS Widerstand, Zweites Vatikanisches Konzil, Religionsfreiheit, Konkordat,...

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, sich selbst, ihr Lebensumfeld und die Welt mit ihren Chancen, Problemen, Grenzen und Entwicklungsmöglichkeiten offen und differenziert wahrzunehmen und diese Wahrnehmung zum Ausdruck zu bringen.

12. Judentum

Alltagsleben, Selbstverständnis, Feste, Nationalsozialismus,...

13. Islam

5 Säulen des Islams, Prophet Muhammad, Koran, Gottesverständnis, Islamismus,...

14. Religiöse Sondergemeinschaften

Anliegen, Verhalten, Problematik, Kriterien von geschlossenen Gruppen,...

15. Religionskritik

Atheismus, verschiedene Ansätze, Säkularisation,...

Die Schülerinnen und Schüler können eigene religiöse Vorstellungen auf Grund der zentralen Deutungsmuster ihrer Religion reflektieren. Sie können wichtige Grundlagen anderer Religionen/Weltanschauungen darlegen.

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die zentralen Deutungsmuster ihrer Religion mit den Deutungsmustern anderer religiöser Traditionen/Weltanschauungen/Weltbilder in Beziehung zu setzen.

Auf Basis ihres Wissens und der erworbenen dialogischen Grundhaltung sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, in der (religions)pluralen Gesellschaft mit Angehörigen anderer Kulturen, Konfessionen und Religionen respektvoll zu kommunizieren.

16. Menschenrechte

Aussagen, Menschenrechtsverletzungen, Menschenwürde, Kinderrechte,...

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, in (inter)kulturellen und ethischen Herausforderungen unserer Welt Handlungsoptionen zu entwickeln und zu begründen, sowie Möglichkeiten von eigenem verantwortlichem Handeln zu beschreiben. Die Schülerinnen und Schüler können einen verantwortlichen Umgang mit Mensch und Natur darlegen.